

Pflege mit Prädikat

AWO-Horst-Salzmänn-Zentrum erhält Bestnote vom MDK bei der Prüfung am 17. August 2011.

Erleichterung, Freude und Stolz ist dem HSZ-Team anzusehen. Die Mitarbeiter/innen, Heimbewohner, und die Heimleitung präsentieren stolz die Urkunde des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) vor dem Eingang ins Pflegeheim. Bestbewertung als Ergebnis: Gesamtnote - 1,0 = SEHR GUT!

Ebenso bemerkenswert die Einzelnoten für: Pflege und medizinische Versorgung = 1,0. Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung = 1,0. Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene = 1,0. Und ganz wichtig: die Befragung und Zufriedenheit der Heimbewohner = 1,0.

Wenn das kein Grund für die Freunde und Förderer des Horst-Salzmänn-Zentrum war und ist, sofort zu gratulieren. Dieses positive Erlebnis war dem Vereinsgründer Georg Prinz gegönnt und er teilte spontan die Freude und den Stolz mit dem HSZ-Team mit der ältesten Heimbewohnerin, Rosa Neumaier (104), die im Rollstuhl mit dabei war.



Auf Nachfrage an Heimleiterin Maike-Brit Hessel (auf dem Foto links hinten), worauf das gute Ergebnis zurückzuführen ist: "wir arbeiten täglich daran, daß es den Bewohnern gut geht, sie sich bei uns wohlfühlen und pflegerisch gut versorgt sind". Bemerkenswert für den Außenstehenden ist es, daß die Pflegekräfte außergewöhnlich motiviert sind, es nur einen geringen Personalwechsel (für die Bezugspersonen sehr gut) gibt und sie ihre kompetenten Berufs- und Fachkenntnisse einbringen können. Alles dies trotz eines vorhandenen/vorgegebenen knappen Personalschlüssels. Sehr positiv sehen das auch Angehörige und Betreuer die sich erfreut darüber zeigen, daß ihrem Vater/Mutter oder Onkel/Tante viel Zuneigung und Respekt entgegengebracht wird. Im Übrigen untermauert die gute Bewertung durch den MDK eine erst kürzlich erfolgte positive Begutachtung durch den TÜV-Nord, der zum gleichen Ergebnis gekommen ist.



Die Dankbarkeit bringt der Förderverein FFHSZ e.V. bei einer hausinternen "HSZ-Wiesn" am 23. September den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber zum Ausdruck, wo ein kleines Fest mit dem G.T.E.V. "Bayrischzeller -München" ausgerichtet wird. Im Internet kann die Würdigung dieser ausgezeichneten Arbeit nachgesehen werden unter: www.awo-muenchen.de und www.ffhsz.de.

Anzumerken die Freude des Geschäftsführers der Münchner AWO, Jürgen Salzhuber: „Mit dem HSZ sind laut einem Bericht in der Abendzeitung zwei unter den ersten drei bestbewerteten Altenheimen in München die von der Münchner Arbeiterwohlfahrt (AWO) betriebenen“.